



Aufladen am Standort

Der normale Ladevorgang erfolgt an den festen Standorten über eine sogenannte Wall Box. Der Schlüssel zur Wallbox ist am Schlüsselring des Fahrzeugschlüssels angebracht. Eine Beschreibung zur Bedienung findet man auf der Wall Box.

An Standorten, an denen noch keine Wallbox installiert ist, erfolgt die Ladung über öffentliche Ladesäulen des Stromversorgers EWE bzw. des Betreibers WAYDO. Hierzu wird die Ladekarte benötigt, die im Handschuhfach verstaut ist. Fragen hierzu beantwortet die Bedienungsanleitung im Dokument „HowTo_auf&zu“.

Aufladen unterwegs

Die Reichweite der Fahrzeuge ist erfahrungsgemäß für fast alle Ziele ausreichend. Sollte dennoch ein Aufladen unterwegs nötig sein, so kann hierfür die fahrzeugspezifische Ladekarte verwendet werden. Mit dieser Karte kann an allen Ladestationen der EWE und des Betreibers WAYDO sowie an vielen weiteren Ladesäulen geladen werden. Das Aufladen dauert etwa 1 Stunde je 110 km Reichweite (22 kW Ladestation). Eine Karte mit den entsprechenden Standorten findet man unter folgender Webadresse

<https://www.goingelectric.de/stromtankstellen/>

Eine einfache Such- und Anfahrhilfe für unterwegs bietet die Smartphone-App „Punktladung“, die

im Apple App Store

oder im Google Play Store



erhältlich ist.

Sollte keine Ladesäule der o.g. Betreiber in Reichweite verfügbar sein, so kann man auch an nahezu allen anderen Ladesäulen mit einem „Typ 2-Anschluss“ das Fahrzeug laden und per Kreditkarte oder PayPal bezahlen.

Dazu scannen Sie einfach den QR-Code an der Ladestation und loggen sich als Gast ein, wählen ein Zahlungsmittel (in der Regel Paypal, VISA oder Mastercard) und bestätigen den angezeigten Preis – schon kann der Ladevorgang beginnen.

Einzelne Ladesäulen können eine abweichende Bedienung haben, diese wird aber auf der Ladesäule angezeigt. Außerdem ist für alle Fälle auf den Ladesäulen eine Rufnummer angebracht unter der im Notfall Hilfe zu erreichen ist.

Bitte beachten sie, dass das Aufladen eines Dorfstromers nur an der eigenen Wallbox oder mit der spezifischen Ladekarte im Mietpreis enthalten ist.

Wer sich für eine vollständige Karte aller öffentlichen Lademöglichkeiten interessiert, dem sei die Ladesäulenkarte der Bundesnetzagentur empfohlen: <https://is.gd/wCrPAv>

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Smartphone-Apps die auch anbieterunabhängig Auskunft über Ladesäulen in ganz Europa geben. Einfach mit dem Suchbegriff „Ladestationen“ im App Store oder Play Store suchen.